

**Wege zu einer aktiven Teilhabe am Leben – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Störung des Zentralen Nervensystems.
„Prävention und Rehabilitation zur Erreichung und Erhaltung einer nachhaltigen Lebensqualität“**

Zweite Nationale Arbeitstagung der relevanten Selbsthilfeorganisationen in Deutschland, die sich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Störung des Zentralen Nervensystems befassen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Freitag 22.- Sonntag 24. November 2013, Berlin

Ort: Upstalsboom Hotel Friedrichshain, Gubener Str. 42, 10243 Berlin

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Sonntag: 09.30 – 13:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 60,00 € pro Teilnehmer

Einschließlich Übernachtung und Tagungsverpflegung. Reisekosten werden nicht erstattet. Ohne Übernachtung beträgt die Teilnahmegebühr 40,00 €, einschließlich Vollverpflegung

Die Tagung ist auf 40 Teilnehmer begrenzt, plus Tagesgäste.

Anmeldungen bitte an:

Bundesverband Konduktive Förderung nach Petö e.V.
Zerzabelshofstr. 29, 90478 Nürnberg
www.bkf-petoe.de
Fax: 0911/462635-10

Informationen:

Wolfgang Vogt
vogt@bkf-petoe.de
07931/ 96 46 55
0172 /843 9106

13:45 – 15:45 Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1:

Wie können Angehörige und das Umfeld die Eigen-Aktivität ermöglichen und unterstützen?

Arbeitsgruppe 2:

Wie und wodurch wird Eigen-Aktivität erzielt? (Lernen durch Handeln)
Moderation: Beate Höß-Zenker

Arbeitsgruppe 3:

Das Ende der Schulpflicht bedeutet einen großen Einschnitt im Leben der Betroffenen und der Angehörigen: Nach der Schule – Was dann?
(Pflegeeinrichtung - Ausbildung / Beruf - Wohnen)

Arbeitsgruppe 4:

Wie wird die psychosoziale Versorgung von Menschen mit Hirn- und Nervenstörungen gewährleistet? Welche präventiven und rehabilitativen Maßnahmen können im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention angeboten werden?

Arbeitsgruppe 5:

Tagesaktuelles Thema

15:45 – 16:15 Pause

16:15 – 17:00 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen durch Moderatorinnen und Moderatoren

Anschließend Abendimbiss

Tag 3, Sonntag 24.11.2013

09:30 – 10:30 Referat 6: Bestandsaufnahme der Lebenssituation und -qualität der Betroffenen: psychosoziale Aspekte

10:30 – 11:30 Referat 7: Durch aktive – wirkliche – Teilhabe ein inklusives Leben und somit Prävention gegen psychosomatische und psychische Krankheiten erreichen

11:30 - 12:00 Pause

12:00 – 12:45 Diskussionsrunde Leitung Moderator

12:45 – 13:00 Ergebnisse und Verabschiedung